

Rechtsfragen in Berufungsverfahren: Befangenheit

Rechtssichere Berufungsverfahren setzen eine objektive Auswahl der am besten geeigneten Kandidatin bzw. des am besten geeigneten Kandidaten für eine zu besetzende Professur voraus. Mitwirkende in Berufungsverfahren müssen hierzu eine hinreichende persönliche Distanz zu den Bewerberinnen und Bewerbern haben und dürfen nicht einmal Anlass zur „Besorgnis der Befangenheit“ bieten.

Das 4-stündige Webinar (09:00-13:00 Uhr) vermittelt einen kompakten Überblick über die mit dem Aspekt der Befangenheit in Berufungsverfahren verbundenen Rechtsfragen. Diese reichen von der Bestimmung relevanter Befangenheitskriterien über die verschiedenen Anknüpfungspunkte für Befangenheit im Verlaufe des Verfahrens bis zu den Rechtsfolgen einer Missachtung der erforderlichen Objektivität. Auf der Grundlage einschlägiger Gerichtsurteile sowie vorgestellter Praxisbeispiele erhalten die TeilnehmerInnen einen Überblick über die Dos and Don'ts eines rechtskonformen Umgangs mit Befangenheitssituationen in Berufungsverfahren und können ihre eigenen Fragen einbringen.



Ihr Hintergrund:

- ▶ Das Kompakt-Webinar richtet sich an (potenzielle) Mitwirkende in Berufungsverfahren sowie weitere Personen, die Berufungsverfahren prozessverantwortlich begleiten.

Das Webinar eignet sich ideal zur Ergänzung der Lerninhalte unseres Kompakt-Webinars „Rechtsfragen in Berufungsverfahren: Chancengerechtigkeit“ (27.11.2026).



Termine & Ort:

- ▶ Online, Zoom-Meeting
01.03.2027, 09:00 – 13:00 Uhr



Preis:

- ▶ Veranstaltungsgebühr
340 € / 272 € für ZWM-Mitglieder



Inhalte des Kompaktwebinars:

- ▶ Begriffe „Befangenheit“ und „Besorgnis der Befangenheit“ | Adressaten von Regelungen zur Befangenheit in Berufungsverfahren | Absolute und relative Kriterien der Befangenheit | Anknüpfungspunkte für Befangenheit im Verlaufe des Berufungsverfahrens | Rechte und Pflichten beim Umgang mit Befangenheitstatbeständen | Proaktive Vermeidung von Befangenheit | Rechtsfolgen einer Missachtung der Befangenheitsgrundsätze | Gerichtsurteile, Praxisbeispiele | Fallbeispiele und Fragen der TeilnehmerInnen



Trainer:

- ▶ Dr. Jörn Hohenhaus, Kanzler, Hochschule Ruhr West, Mülheim an der Ruhr

Ihre Ansprechpartnerin: Marina Schmidt
Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 2 / 67346 Speyer
0157 / 76 29 23 65 / schmidt@zwm-speyer.de

